

## **Verlaine, Paul-Marie: [es ist das selige Bangen] (1870)**

- 1 Es ist das selige Bangen,
- 2 Es ist das müde Umfangen,
- 3 Der Schauer im dämmernden Wald,
- 4 Der Winde schmeichelnd Umschlingen,
- 5 Wann vom grauen Gezweige das Singen
- 6 Der kleinen Stimmen erschallt.
  
- 7 O dies zarte Zirpen und Girren,
- 8 Dies junge Gezwitscher und Schwirren,
- 9 Klingt hold wie Gräser im Wind,
- 10 Als ob über blanken Kieseln
- 11 Mit heimlichem Rauschen und Rieseln
- 12 Das murmelnde Wasser verrinnt.
  
- 13 Die Seele, die lebt im Zagen
- 14 Der leise schlummernden Klagen,
- 15 Ist es die unsere? sag!
- 16 Die meine ja und die deine,
- 17 Die so mit stillem Geweine
- 18 Verhaucht im scheidenden Tag.

(Textopus: [es ist das selige Bangen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49422>)